



Politische Gemeinde Hausen am Albis

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Hausen am Albis werden auf

**Mittwoch, 5. Juni 2019, 20.00 Uhr,
in den Gemeindesaal im Schulhaus Weid, Hausen am Albis,**

zur Behandlung der folgenden Anträge des Gemeinderates eingeladen:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2018
2. Genehmigung der Bauabrechnung des Projekts Erschliessungsstrasse Schonau 1 (Baumschule Reichenbach)
3. Teilrevision der Nutzungsplanung Camping Türlen

--- sofern Antrag Nr. 3 angenommen ---

4. *Festsetzung des Gestaltungsplans Camping Türlen*

--- sofern Antrag Nr. 4 angenommen ---

5. *Genehmigung eines Projektierungskredits von Fr. 200'000.– (Ersatzbau des Betriebsgebäudes Camping Türlen)*
6. Informationen des Gemeinderats (ohne Beschlussfassung)

Die Anträge der Politischen Gemeinde liegen den Stimmberechtigten mit dem Stimmregister und den dazugehörigen Akten im Gemeindehaus Hausen am Albis, Zugerstrasse 10, Einwohnerkontrolle (1. Obergeschoss, links), ab Freitag, 3. Mai 2019, zur Einsicht auf oder können auf der Webseite www.hausen.ch abgerufen werden.

Die Stimmberechtigten können die detaillierten Einladungsbroschüren bestellen, indem Sie sich bei der Gemeindekanzlei (Tel. 044 764 80 20 oder E-Mail: stefanie.oswald@hausen.ch) einmalig anmelden.

Inhaltsverzeichnis

Anträge des Gemeinderates		Seite
1	Abnahme der Jahresrechnung 2018	3
2	Genehmigung der Bauabrechnung des Projekts Erschliessungsstrasse Schonau 1 (Baumschule Reichenbach)	4
3	Teilrevision der Nutzungsplanung Camping Türlen	6
	<i>--- sofern Antrag Nr. 3 angenommen ---</i>	
4	Festsetzung des Gestaltungsplans Camping Türlen	9
	<i>--- sofern Antrag Nr. 4 angenommen ---</i>	
5	Genehmigung eines Projektierungskredits von Fr. 200'000.– (Ersatzbau des Betriebsgebäudes Camping Türlen)	10
 Anhang		
	Anträge der Rechnungsprüfungskommission	11
	Auszüge aus der Jahresrechnung 2018	15

1. Abnahme der Jahresrechnung 2018

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2019

zu beschliessen:

Die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde wird genehmigt.

Bericht des Gemeinderats

An der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2017 genehmigte der Souverän das Budget 2018, welches von einem Aufwandüberschuss von Fr. 564'400 ausging.

Die Jahresrechnung (laufende Rechnung) 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'137'165.83 um Fr. 1'701'565.83 besser ab als budgetiert.

Der Gesamtaufwand beträgt Fr. 21'083'270 und weist eine Abweichung zum Budget von plus Fr. 200'570 auf. Aufgrund einer tieferen Investitionstätigkeit, welche aus der Verzögerung von geplanten Projekten entstanden ist, fielen im Jahr 2018 rund Fr. 482'689 weniger Abschreibungen an. Zudem sank der Aufwand im Bereich Bildung (Tagesstrukturen und Sonderschulung) deutlich. Im Bereich Behörden und Verwaltung (Gemeindeverwaltung) sind Mehrkosten infolge der Aufstockung des Personals im Bauamt sowie dem Einsatz von Springern im Tiefbau und im Steueramt (Führung Steueramt Rifferswil) angefallen. Die Bereiche Gesundheit (Pflegefianzierung Alters- und Pflegeheime) und Soziale Wohlfahrt (gesetzliche Wirtschaftliche Hilfe und Asylbewerberbetreuung) erfuhren ebenfalls einen Kostenanstieg.

Der Gesamtertrag beträgt Fr. 22'220'435.50 und weist eine Abweichung zum Budget von plus Fr. 1'902'136 auf. Auf der Ertragsseite liegt der Steuerertrag rund Fr. 1.806 Mio. höher als budgetiert. Es wurden höhere Erträge aus den ordentlichen Steuereinnahmen des Rechnungsjahrs, den ordentlichen Steuern früherer Jahre und aus den Quellensteuern eingenommen. Zudem erzielten die Bereiche Wasserwerke und Abwasserbeseitigung höhere Gebührenerträge und das Forstwesen sowie der Bereich Industrie, Gewerbe und Handel konnten ebenfalls höhere Erträge verzeichnen.

*Die Bilanz weist per 31.12.2018 Aktiven und Passiven von Fr. 47'603'752.50 und ein **Eigenkapital von Fr. 28'702'180.36** aus. Erfreulicherweise konnte die **hohe Liquidität** im Gemeindehaushalt im vergangenen Jahr teilweise gehalten werden (Rückzahlung langfristiges Festdarlehen von 1 Mio.). Die langfristigen Darlehen stehen mit 3.5 Mio. auf einem weiterhin tiefen Niveau.*

*Die **Investitionsrechnung** im Verwaltungsvermögen präsentiert bei Ausgaben von Fr. 4'941'836.23 und Einnahmen von Fr. 1'150'846.14, **Nettoinvestitionen von Fr. 3'790'990.09**. Bei der Investitionsrechnung Finanzvermögen ergeben sich Abgänge von Fr. 4'000.00 und Zugänge von Fr. 39'421.05. Verglichen mit den budgetierten Nettoinvestitionen von Fr. 7'361'000 fielen die Nettoinvestitionen in der Investitionsrechnung um Fr. 3'570'010 tiefer aus als geplant. Abweichungen ergeben sich in der Investitionsrechnung durch weniger Investitionstätigkeit als ursprünglich geplant (Verzögerung bei Projekten im Tiefbau).*

Die Einzelheiten der Rechnung 2018 und die Begründungen zu den Abweichungen zum Vorschlag 2018 können den Tabellen im Anhang entnommen werden.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2018 an seiner Sitzung vom 26. März 2019 genehmigt.

2. Genehmigung der Bauabrechnung des Projekts Erschliessungsstrasse Schonau 1 (Baumschule Reichenbach)

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2019

zu beschliessen:

Die Bauabrechnung des Projekt Nr. 2010.005 Erschliessungsstrasse Schonau 1 (Baumschule Reichenbach) mit Gesamtkosten in der Höhe von CHF 356'937.10 inkl. MwSt. wird genehmigt.

Ausgangslage

Anhand des eingereichten privaten Gestaltungsplans «Schonau 1» mit Konzeptbeschrieb, Nutzungs- und Mengengerüst sowie den Verkehrszahlen wurden von der Tiefbaukommission (TBK) die Erschliessungsmassnahmen beurteilt.

Im Beschluss der TBK vom 26. August 2013 wurde festgelegt, dass die Erschliessung für den Schwerverkehr und die Haupteerschliessung der «Schonau 1 – Baumschule Reichenbach» von der Albispasstrasse (Kurve Schonau Rifferswil) über die Schonaustrasse zu erfolgen hat. Dazu wurden die folgenden Rahmenbedingungen vorgegeben:

- Fahrbahnbreite min. 3.20 m
- Warteraum beim Einlenker in die Albispasstrasse (für LW Typ A und PW)
- zwei Ausweichstellen (Begegnungsfall LW Typ A / PW)
- Tragfähigkeit Strasse 40 t

Die Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017 genehmigte mit Beschluss Nr. 3 einen Verpflichtungskredit von Fr. 495'000 inkl. MwSt. mit einer Genauigkeit von +/- 10% für den Ausbau der Schonaustrasse. Die Arbeiten wurden im Herbst 2017 gemäss den Vorgaben ausgeführt und der Deckbelag im September 2018 eingebaut.

Gemäss § 112 des Gemeindegesetzes (GG) ist bei Verpflichtungskrediten nach Vollendung des Bauvorhabens eine Schlussabrechnung zu erstellen und diese der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Erwägungen

Die Bauabrechnung weist Kosten von Total Fr. 356'937.10 aus.

Kredit vom 7. Juni 2017	Schlussabrechnung	Minderkosten	Minderkosten
CHF inkl. MwSt.	CHF inkl. MwSt.	CHF inkl. MwSt.	in %
495'000.00	356'937.10	137'702.90	27.8

Im Gesamttotal schliesst das Projekt somit um Fr. 137'702.90 tiefer als der Verpflichtungskredit vom 7. Juni 2017 respektive der Kostenvoranschlag vom 13. März 2017 ab.

Die Minderaufwendungen resultieren aus den Nebenarbeiten, den technischen Arbeiten (Honorare) und dem Punkt Verschiedenes. Es sind keine kostenrelevanten, unvorhersehbaren Leistungen angefallen, jedoch wurde im Kostenvoranschlag eine entsprechende Position (Verschiedenes, Fr. 39'000) einkalkuliert. Die Bauarbeiten waren höher als prognostiziert pauschal offeriert und abgerechnet. Das kantonale Amt für Landschaft und Natur hat zudem nachträglich noch einen Subventionsbetrag von Fr. 31'230 bewilligt. Dieser war beim Kreditantrag vom Juni 2017 noch nicht definitiv zugesichert und trägt damit ebenfalls zum gegenüber dem ursprünglichen Verpflichtungskredit vorteilhaften Abrechnungsergebnis bei.

Das Projekt konnte somit insgesamt – unter anderem auch wegen der effizienten Kostenkontrolle – 27.8% unter den vorgesehenen Kosten abgerechnet werden. Die Baumschule Reichenbach hat zudem ihren Anteil von 25%, abzüglich der Entschädigung für eine Dienstbarkeit, bereits bezahlt.

Die vereinbarten Dienstbarkeiten wurden erstellt und im Grundbuch eingetragen.

3. Teilrevision der Nutzungsplanung Camping Türlen

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2019

zu beschliessen:

Die Teilrevision der Nutzungsplanung Camping Türlen wird genehmigt.

(Die Annahme dieses Antrages ist Voraussetzung für die Behandlung des nachfolgenden Antrages zur Genehmigung des öffentlichen Gestaltungsplanes Camping Türlen.)

Ausgangslage

Das 1958 erstellte und mehrfach umgebaute Betriebsgebäude auf dem Campingplatz Türlensee genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr und soll einer Generalüberholung unterzogen werden. Da sich die baurechtlichen und raumplanerischen Rahmenbedingungen seit der Erstellung geändert haben, braucht es für eine zielführende bauliche Anpassung einen Gestaltungsplan und hierfür wiederum eine Nutzungsplanungsänderung. Am Grundsatz des Naturschutzes und Erholungszwecks am Ufer des Türlensees soll dabei aber selbstverständlich nichts geändert werden.

Um eine Erneuerung der betriebsnotwendigen Gebäude und Anlagen des Camping Türlen zu ermöglichen, müssen die heute in der Landwirtschaftszone liegende Grundstücke des Camping Türlen in die Erholungszone umgezont werden. Weiter setzen die geplanten baulichen Massnahmen einen öffentlichen Gestaltungsplan voraus. Die Gemeinde hat sich entschieden, die zwei Verfahren parallel zu führen

Um die Planung dieses Projektes rasch vorantreiben zu können, sollen an dieser Gemeindeversammlung drei separate, dieses Projekt betreffende, Anträge behandelt werden, wobei die Annahme des jeweils vorangehenden Antrages die Voraussetzung dafür ist, dass der nachfolgende Antrag überhaupt behandelt wird.

Interessierte hatten an einer Informationsveranstaltung bereits die Möglichkeit, sich über das Projekt sowie dessen aktuellen Planungsstand zu informieren.

Im Rahmen dieses Antrages geht es darum, mittels einer Teilrevision der Nutzungsplanung die Voraussetzungen für den nachfolgend zu genehmigenden öffentlichen Gestaltungsplan zu schaffen.

Informationen zum geplanten Bauprojekt

Die Gemeinde hat für den geplanten Ersatzbau des Betriebsgebäudes, das Architekturbüro Kyburz Architekten AG aus Zürich mit der Ausarbeitung einer Projektstudie beauftragt. Die erarbeiteten Ergebnisse sollen nun in die weitere Planung einfließen. Als nächster Schritt soll für den Ersatz des Betriebsgebäudes ein Projekt mit konkretem Kostenvoranschlag erarbeitet werden. Hierfür hat die Gemeindeversammlung einen Projektierungskredit zu sprechen. Sobald die Projektierungskosten gesichert sind, wird ein nach Submissionsrecht beauftragtes Planungsbüro mit der Ausarbeitung des Bauprojekts beginnen. Die Gemeindeversammlung hat in einer nächsten Phase über das geplante Projekt und den damit verbundenen Ausführungskredit zu befinden.

Bisheriger Verfahrensablauf

Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 70 vom 26. März 2019 das Planungsbüro Suter von Känel Wild AG aus Zürich mit der Ausarbeitung der Unterlagen für die Teilrevision der Nutzungsplanung sowie dem öffentlichen Gestaltungsplan, beauftragt.

Mit Beschluss vom 21. August 2018 hat der Gemeinderat die Teilrevision Nutzungsplanung sowie den öffentlichen Gestaltungsplan Campingplatz und Strandbad Türlensee zur kantonalen Vorprüfung und öffentlichen Auflage verabschiedet. Die Pläne wurden nach § 7 Abs. 2 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Zürich (PBG) während 60 Tagen, vom 21. August bis 8. November 2018 öffentlich aufgelegt. Innert dieser Frist konnte sich jedermann zum Planinhalt äussern. Den umliegenden Gemeinden sowie der Planungsgruppe Knonaueramt wurde die Planung mit Mail vom 5. September 2018 zur Vernehmlassung eröffnet. Es sind keine Einwendungen und Mitwirkungsbegehren eingegangen. Die kantonale Vorprüfung wurde der Gemeinde mit Bericht vom 7. Februar 2019 eröffnet.

In der Folge wurde das Fachbüro, Suter von Känel Wild AG mit der Bereinigung der Planungsgrundlagen gemäss kantonalen Vorprüfung und mit der Erstellung des Einwendungs- und Mitwirkungsberichts beauftragt. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 26. März 2018 die Planung zur Teilrevision Nutzungsplanung sowie des Gestaltungsplans Campingplatz und Strandbad Türlensee gutgeheissen und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Der Mitwirkungsbericht wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Es sind keine Einwendungen oder Mitwirkungsbegehren eingereicht worden.

Nächste Schritte

Jun 19	Zustimmung Gemeindeversammlung -> Teilrevision NP / GP / Verpflichtungskredit (Projektierung Betriebsgebäude Camping)
Jul 19	Stimmrechtsbeschwerdefrist – Publikation
Aug – Okt 19	Genehmigung Kanton / Inkraftsetzung
Okt 19	Bauprojekt kann ausgearbeitet werden
Dez 19	Baugesuch Eingang bei Bauamt und Kanton
Feb 20	Zustimmung mittels Urnenabstimmung -> Verpflichtungskredit (Ausführung Betriebsgebäude Camping)
Dez – Feb 20	Baubewilligungsverfahren
Feb 20	Baubewilligung liegt vor / ausarbeiten Ausführungsprojekt
Mrz 20	ausarbeiten Ausführungsprojekt / Submissionsverfahren
Apr – Jun 20	Submissionsverfahren
Jun – Aug 20	Detailplanung
Sep 20	Baubeginn
Mai 21	Eröffnung

Rechtliches

Grundsätzlich sind Neubauprojekte im Campingbereich aufgrund der Zonenwidrigkeit nicht bewilligungsfähig. Voraussetzungen für eine Bebaubarkeit des Grundstückes sind: Die Schaffung einer Erholungszone respektive BZO-Änderung (d.h. eine Teilrevision der Nutzungsplanung) sowie die Festsetzung eines Gestaltungsplanes (GP). Die Festlegung des Gewässerraumes ist nicht Bestandteil der vorliegenden Planung.

Im Anschluss an das bereits durchgeführte Vernehmlassungsverfahren und die Vorprüfung durch die Baudirektion des Kantons Zürich, bedarf die Teilrevision und der Gestaltungsplan der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung (separate Beschlüsse, wobei der Gestaltungsplan die Zustimmung zur Teilrevision der Nutzungsplanung voraussetzt). In der Folge müssen die Nutzungsplanung und der Gestaltungsplan von der Baudirektion genehmigt werden. Der Beschluss der Gemeindeversammlung sowie die Genehmigung der Baudirektion des Kantons sind jeweils mit Rechtsmittelfrist zu publizieren.

4. Festsetzung des Gestaltungsplans Camping Türlen

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2019

zu beschliessen:

Der öffentliche Gestaltungsplan Camping Türlen wird festsetzt.

(Der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2019, wird mit vorherigem Antrag die Teilrevision der Nutzungsplanung und in diesem Antrag, sofern der vorherige angenommen wurde, der Gestaltungsplan Campingplatz und Strandbad Türlensee zur Genehmigung beantragt.)

Zusätzliche Hinweise zum Gestaltungsplan

Im Rahmen der Überarbeitung nach der kantonalen Vorprüfung sind Pläne des Campings aufgetaucht, welche den am 1. März 1989 durch den Regierungsrat bewilligten Parkierungsbereich darstellt. Dieser ist grösser als der in der vorliegenden Planung ausgewiesenen Bereich. Gestützt auf den heute geführten Betrieb und das gelebte Parkplatzkonzept wird vorgeschlagen, den Parkierungsperimeter im Gestaltungsplan gemäss Festlegung des Regierungsrates vom 1. März 1989 auszuweisen.

5. Genehmigung eines Projektierungskredits von Fr. 200'000.– (Ersatzbau des Betriebsgebäudes Camping Türlen)

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2019

zu beschliessen:

(Sofern Antrag Nr. 3 "Genehmigung Teilrevision der Nutzungsplanung" und Antrag Nr. 4 "Festsetzung des Gestaltungsplan Campingplatz und Strandbad Türlensee" angenommen wurden)

Der Projektierungskredit von Fr. 200'000 wird genehmigt.

Ausgangslage

Mit Beschluss vom 7. November 2017 genehmigte der Gemeinderat die Ausarbeitung eines Vorprojektes für den Ersatzneubau des Betriebsgebäudes Camping Türlen. Das im Herbst 2018 vorgelegte Vorprojekt ergab einen geschätzten Aufwand von Fr. 3 Mio. (+/- 15%) Der Gemeinderat erachtete diesen Betrag jedoch als zu hoch und liess Möglichkeiten für eine substanzielle Kostenreduktion prüfen. Daraus ging ein optimiertes Projekt mit **Gesamtkosten von Fr. 2.5 Mio. inkl. MwSt. (+/- 15%)** hervor.

Sodann kann eine weitere Kostensenkung von rund Fr. 80'000.– erreicht werden, indem Teilphasen in der Ausführung (insb. Bauleitung, Kostenkontrolle/Finanzierung) verwaltungsintern erbracht werden.

Erwägungen

Das Projekt ist in eine Projektierungs- und eine Ausführungsphase zu unterteilen. Für die **Projektierung** ist mit folgenden Honorarkosten zu rechnen:

Architekturleistungen (bis Phase 33 Bewilligungsverfahren)	Fr. 150'000.00 (inkl. MwSt. und Nebenkosten)
---	--

Spezialplaner (Ingenieur, Bauphysik, HLK, Elektro, Sanitär, Küche/Gastro)	Fr. 50'000.00 (inkl. MwSt. und Nebenkosten)
--	---

Total Projektierung	Fr. 200'000.00
----------------------------	-----------------------

Die notwendigen finanziellen Mittel sind somit in zwei Teilen mittels eines Projektierungs- und eines Ausführungskredits durch die Gemeindeversammlung sicherzustellen.

Projektierungskredit: (bis Phase 33 Bewilligungsverfahren)	Fr. 200'000.00 (inkl. MwSt.)
---	------------------------------

Ausführungskredit:	Fr. 2'300'000.00 (inkl. MwSt.)
--------------------	--------------------------------

Sofern der Projektierungskredit von der Gemeindeversammlung gutgeheissen wird, soll die Stimmbevölkerung voraussichtlich an der Urnenabstimmung vom 9. Februar 2020 anhand einer detaillierten Projektplanung über den Ausführungskredit befinden können.

Abschiede der Rechnungsprüfungskommissionen

ERKLÄRUNG UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR JAHRESRECHNUNG 2018 DER POLITISCHEN GEMEINDE HAUSEN AM ALBIS

Organisation	Politische Gemeinde Hausen am Albis
Jahresrechnung	2018

1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Erfolgsrechnung:	Aufwand	Fr.	21'083'269.67
	Ertrag	Fr.	<u>22'220'435.50</u>
	Ertragsüberschuss	Fr.	1'137'165.83
• Investitionsrechnung VV:	Ausgaben	Fr.	4'941'836.23
	Einnahmen	Fr.	<u>1'150'846.14</u>
	Nettoinvestition	Fr.	3'790'990.09
• Investitionsrechnung FV:	Ausgaben	Fr.	39'421.05
	Einnahmen	Fr.	<u>4'000.00</u>
	Nettoinvestition	Fr.	35'421.05
• Eigenkapitalzunahme:		Fr.	1'137'165.83

2. Finanzpolitische Prüfung

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu folgenden Bemerkungen Anlass:

- Spezialfinanzierung Wasser:
Die RPK empfiehlt dem Gemeinderat, die Gebühren für Wasser substantiell zu senken. Die Spezialfinanzierung (per 31.12.2018 mit Saldo von 3.63 Mio.) steigt seit Jahren an und kann nicht direkt für die Investitionen im Wasserwerk verwendet werden. Von den Investitionen gelangen jährlich nur die Abschreibungen direkt in die Spezialfinanzierung.

Mit einer Gebühren-Reduktion kann ein weiterer Anstieg bei der Spezialfinanzierung Wasser gebremst werden.

3. Finanztechnische Prüfung

Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Der umfassende Bericht der externen Revisionsstelle zeigt generell ein positives Bild betr. Rechnungsführung und Rechnungslegung in der Gemeinde Hausen am Albis sowie der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Gemeindeordnung.

Hausen am Albis, 23. April 2019


Andrea Reichenbach, Präsidentin


Martin Kägi, Aktuar

Gemeinde Hausen am Albis
Rechnungsprüfungskommission

P	FV	HBV	TGV	SV	GV	BV
30. April 2019						
Fi	St	Hb	Tb	So	Ek	

Genehmigung der Bauabrechnung des Projektes ES Schonau 1 (Baumschule Reichenbach)

An der Sitzung vom 16. April 2019 hat die Rechnungsprüfungskommission die Bauabrechnung geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, dieser zuzustimmen.

Mit Ausgaben von Fr. 356'937.10 liegen die Kosten um Fr. 137'702.90 unter dem für das Projekt bewilligten Kredit von Fr. 495'000.00.

Hausen, 16. April 2019
Für die Rechnungsprüfungskommission



Bruno Rüdüsli
~~Vize-Präsident~~



Martin Kägi
Aktuar

Gemeinde Hausen am Albis
Rechnungsprüfungskommission

**Genehmigung eines Projektierungskredits von 200'000.–
(Ersatz des Betriebsgebäudes Camping Türlen)**

An der Sitzung vom 16. April 2019 hat die Rechnungsprüfungskommission das Projekt geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, diesem zuzustimmen.

Hausen, 16. April 2019
Für die Rechnungsprüfungskommission



Andrea Reichenbach
Präsidentin

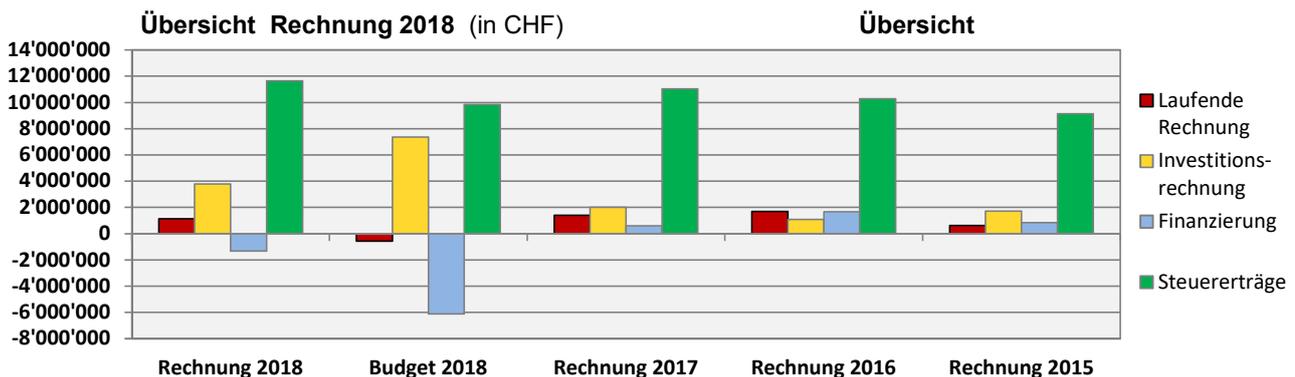


Martin Kägi
Aktuar

Auszüge aus der Jahresrechnung 2018

Rechnung 2018

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
1. Laufende Rechnung					
Aufwand	21'083'270	20'882'700	19'606'784	20'990'346	20'564'914
Ertrag	22'220'436	20'318'300	21'000'739	22'682'242	21'177'414
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-)	1'137'166	-564'400	1'393'955	1'691'896	612'500
2. Investitionsrechnung					
Ausgaben	4'941'836	9'363'000	2'322'542	1'542'850	5'377'320
Einnahmen	1'150'846	2'002'000	320'274	447'763	3'653'305
Nettoinvestitionen	3'790'990	7'361'000	2'002'268	1'095'088	1'724'016
3. Finanzierungsnachweis					
Investitionen netto	-3'790'990	-7'361'000	-2'002'268	-1'095'088	-1'724'016
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'375'511	1'858'200	1'213'918	1'073'888	1'019'153
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-)	1'137'166	-564'400	1'393'955	1'691'896	612'500
Finanzierungsüberschuss I / Fehlbetrag (-)	-1'278'313	-6'067'200	605'605	1'670'696	-92'363
Veränderungen Finanzvermögen	35'421	50'000	9'396	0	-921'440
Finanzierungsüberschuss II/Fehlbetrag (-)	-1'313'734	-6'117'200	596'209	1'670'696	829'077
4. Bilanz					
Finanzvermögen	32'778'360		33'027'962	32'122'128	28'648'224
Verwaltungsvermögen	14'825'392		12'409'913	11'616'763	11'595'563
Total Aktiven	47'603'753	0	45'437'875	43'738'891	40'243'788
Fremdkapital	12'324'489		12'436'969	12'865'426	12'317'714
Spezialfinanzierung	5'546'176		4'847'919	4'143'555	3'665'561
Verrechnung	1'030'907		587'972	558'850	609'510
Eigenkapital	28'702'180		27'565'015	26'171'060	23'651'003
davon Ergebnis der Laufenden Rechnung	1'137'166	0	1'393'955	1'691'896	612'500
Total Passiven	47'603'753	0	45'437'875	43'738'891	40'243'788
5. Steuererträge					
Steuereinnahmen	10'813'432	8'847'300	9'427'309	9'034'780	8'622'594
Grundstückgewinnsteuern	840'090	1'000'000	1'596'036	1'247'301	526'033
Total Steuerertrag	11'653'522	9'847'300	11'023'344	10'282'081	9'148'627
Steuerertrag pro Einwohner	CHF 3'156	CHF 2'769	CHF 3'023	CHF 2'891	CHF 2'632
6. Kennzahlen					
Vermögen pro Einwohner	CHF 5'539	CHF 0	CHF 5'648	CHF 5'415	CHF 4'698
Steuerfuss inkl. Oberstufenschule	112%	112%	112%	112%	112%



Laufende Rechnung - Gliederung nach Arten

3	Aufwand	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
30	Personalaufwand	4'199'576	4'041'500	4'132'682	4'182'271	4'089'340
31	Sachaufwand	3'757'286	3'601'700	3'581'765	3'384'195	3'443'381
32	Passivzinsen	82'063	142'100	113'464	141'535	260'459
33	Abschreibungen	1'398'275	1'888'300	1'264'097	1'086'963	1'993'511
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	3'716'522	3'672'700	3'583'053	3'737'242	3'807'205
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	5'564'203	5'426'100	4'729'507	4'818'237	4'636'987
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	1'493'414	0
38	Einlagen Spezialfinanzierungen	703'833	204'800	740'176	517'724	614'369
39	Interne Verrechnungen	1'661'512	1'905'500	1'462'041	1'628'765	1'719'662
	Total Aufwand	21'083'270	20'882'700	19'606'784	20'990'346	20'564'914

30 Personalaufwand + CHF 158'076

Der Mehraufwand entstand durch eine personelle Aufstockung im Bauamt und Steueramt (Führung des Steueramtes Rifferswil). Die angefallenen Kosten für die Führung des Steueramtes Rifferswil wurden gemäss einem Verteilerschlüssel der Gemeinde Rifferswil weiterverrechnet.

31 Sachaufwand + CHF 155'586

Der Mehraufwand ist auf den Einsatz von Springern im Steueramt und Bauamt infolge eines Personallengpasses zurückzuführen.

32 Passivzinsen - CHF 60'037

Der tiefere Aufwand für Passivzinsen resultiert aus geringeren Zinsausgaben im Bereich Steuern sowie einer Rückzahlung eines langfristigen Festdarlehens.

33 Abschreibungen - CHF 490'025

Im Zusammenhang mit der tieferen Investitionstätigkeit sank ebenfalls der Abschreibungsaufwand. Diverse geplante Investitionen konnten aufgrund des personellen Engpasses im Tiefbau nicht gestartet werden.

35 Entschädigungen an Gemeinwesen + CHF 43'822

Der Mehraufwand lässt sich dadurch erklären, dass die Lohnkosten für kantonale Lehrpersonen im Bereich Bildung gestiegen sind.

36 Betriebs- und Defizitbeiträge + CHF 138'103

Infolge mehr pflegebedürftigen Personen fielen die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime sowie Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex) deutlich höher aus.

38 Einlagen Spezialfinanzierung + CHF 499'033

Die Einlagen resultieren aus den Ergebnissen der Gebührenhaushalte.

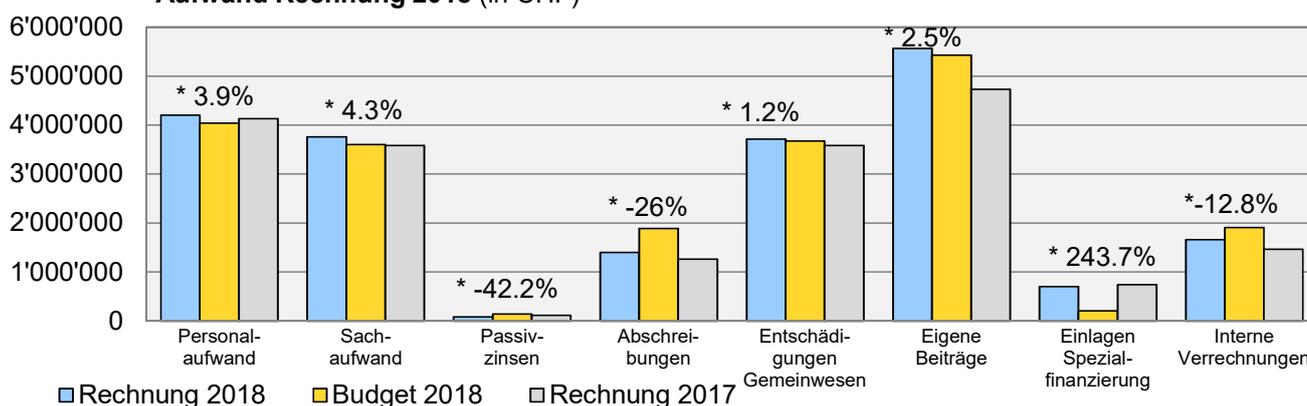
39 Interne Verrechnungen - CHF 243'988

Die Umlagen sanken infolge tieferem Stundenaufwand beim Personal (Tiefbau) sowie einem tieferen effektiven Abschreibungsbedarf für die einzelnen Bereiche.

Die Gesamtabweichung gegenüber dem Budget zeigt einen Mehraufwand von + CHF 200'570.

Wir verweisen auf die Ausführungen der Funktionen 0-9.

Aufwand Rechnung 2018 (in CHF)



* = Abweichung Rechnung 2018 gegenüber Budget 2018 in %

Laufende Rechnung - Gliederung nach Arten

4	Ertrag	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
40	Steuern	11'456'690	9'713'500	10'873'277	10'114'850	9'010'967
41	Regalien und Konzessionen	3'150	2'000	2'000	1'950	3'330
42	Vermögenserträge	587'091	622'900	570'659	631'323	1'706'941
43	Entgelte	3'981'991	3'588'000	3'651'577	3'740'195	3'730'348
44	Beiträge ohne Zweckbindung	2'959'934	2'904'600	2'907'247	3'591'052	3'495'463
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	300'822	257'800	269'968	256'549	269'931
46	Beiträge mit Zweckbindung	1'266'652	1'257'500	1'228'766	1'202'343	1'215'862
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	1'493'414	0
48	Entnahmen	2'593	66'500	35'204	21'801	24'910
49	Interne Verrechnungen	1'661'512	1'905'500	1'462'041	1'628'765	1'719'662
	Total Ertrag	22'220'436	20'318'300	21'000'739	22'682'242	21'177'414
	Jahresergebnis	1'137'166	-564'400	1'393'955	1'691'896	612'500

40 Steuern + CHF 1'743'190

Massgebend für den Mehrertrag sind die Einnahmen aus den ordentlichen Steuern aus dem Rechnungsjahr, die ordentlichen Steuern aus früheren Jahren und aus den Quellensteuern.

42 Vermögenserträge - CHF 35'809

Die tieferen Zinserträge aus dem Bereich Steuern begründen die Abweichung.

43 Entgelte + CHF 393'991

Die Mehreinnahmen entstanden hauptsächlich bei den Grundgebühren in den gebührenfinanzierten Bereichen. Durch Rückerstattungen aus Versicherungsleistungen sowie aus dem Bereich der Sozialen Wohlfahrt konnten die Entgelte ebenfalls gesteigert werden.

44 Beiträge ohne Zweckbindung + CHF 55'344

Die höhere Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank führte zu einem Mehrertrag.

45 Rückerstattungen von Gemeinwesen + CHF 43'022

Die höhere Bezugsentschädigung für die Staats- und Gemeindesteuern war für den Anstieg verantwortlich.

48 Entnahmen - CHF 63'907

Der gebührenfinanzierte Bereich der Abfallbeseitigung schloss mit einem besseren Ergebnis ab als budgetiert.

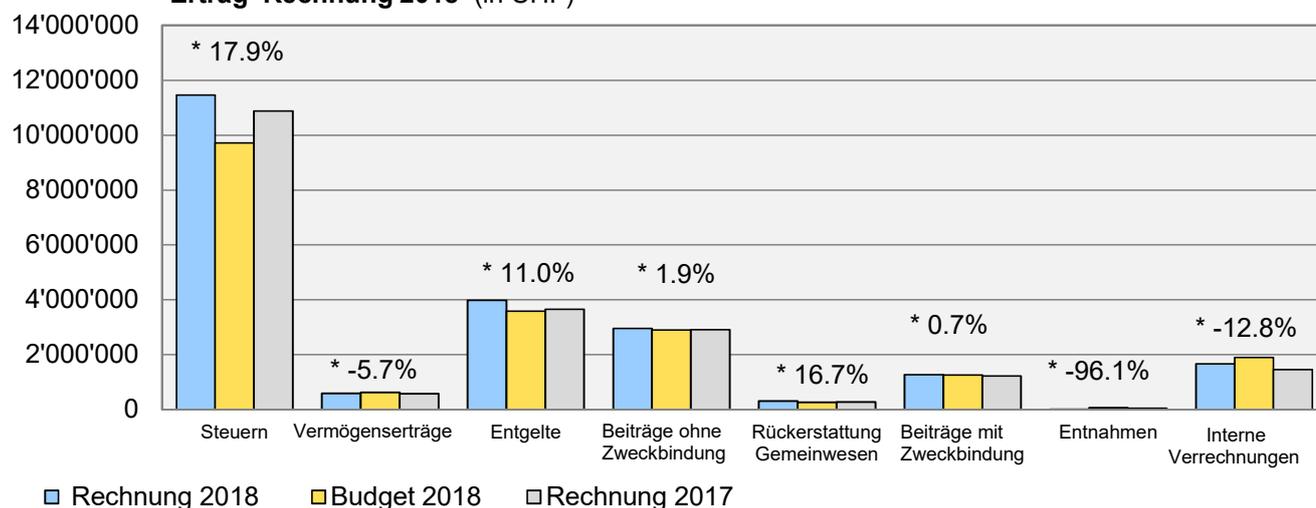
49 Interne Verrechnungen - CHF 243'988

Die internen Umlagen weisen aufgrund der tieferen Investitionstätigkeit tiefere effektive Abschreibungen aus.

Die Gesamtabweichung gegenüber dem Budget zeigt einen Mehrertrag von + CHF 1'902'136.

Wir verweisen auf die Ausführungen der Funktionen 0-9.

Ertrag Rechnung 2018 (in CHF)



* = Abweichung Rechnung 2018 gegenüber Budget 2018 in %

Bilanz per 31. Dezember 2018

	01.01.2018		31.12.2018	
	in CHF	in %	in CHF	in %
Aktiven	45'437'875.20	100%	47'603'752.50	100%
Finanzvermögen	33'027'962.05	72.7%	32'778'360.33	68.9%
Flüssige Mittel	12'726'758.71		11'310'372.70	
Guthaben	2'648'353.35		2'977'712.79	
Anlagen	17'609'453.00		17'604'874.05	
Transitorische Aktiven	43'396.99		885'400.79	
Verwaltungsvermögen	12'409'913.15	27.3%	14'825'392.17	31.1%
Sachgüter	9'514'890.00		11'654'200.02	
Darlehen und Beteiligungen	2'775'663.15		3'055'192.15	
Investitionsbeiträge				
Übrige aktivierte Ausgaben	119'360.00		116'000.00	
Passiven	45'437'875.20	100%	47'603'752.50	100%
Fremdkapital	12'436'969.47	27.4%	12'324'488.83	25.9%
Laufende Verpflichtungen	3'923'728.44		5'545'695.38	
Mittel- und langfristige Schulden	4'500'000.00		3'500'000.00	
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	3'144'886.61		3'109'460.02	
Rückstellungen	29'060.08		29'060.08	
Transitorische Passiven	839'294.34		140'273.35	
Verrechnungen	587'972.01	1.3%	1'030'907.45	2.2%
Übrige Verrechnungskonten	587'972.01		1'030'907.45	
Spezialfinanzierung	4'847'919.19	10.7%	5'546'175.86	11.7%
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	4'847'919.19		5'546'175.86	
Eigenkapital	27'565'014.53	60.7%	28'702'180.36	60.3%
Eigenkapital	27'565'014.53		28'702'180.36	
davon Ertragsüberschuss LR 2018			1'137'165.83	
Ein Vergleich des Eigenkapitals mit dem Fremdkapital zeigt ein Nettovermögen von CHF 16'377'692 oder CHF 4'434.80 pro Einwohner.				

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel bestehen aus Kassen-, Bank- und Postkontoguthaben.

Guthaben

Beinhalten nebst Debitoren auch Kontokorrente (Sekundarschule von CHF 0.523 Mio) und übrige Guthaben.

Anlagen

Bestehen aus den Liegenschaften des Finanzvermögens (CHF 17.604 Mio.) und Darlehen (CHF 0.03 Mio.).

Transitorische Aktiven

Die Erhöhung setzt sich hauptsächlich aus einer periodisch abgegrenzten Subventionszahlung des AWEL sowie weiteren Abgrenzungen zusammen.

Sachgüter

Beinhalten diejenigen Liegenschaften, welche zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden.

Darlehen und Beteiligungen

Bestehen aus der Beteiligung am Spital Affoltern (CHF 2.605 Mio), den Dotationskapitalien der IKA KESB (CHF 0.067 Mio) und der IKA Sozialdienst des Bezirks Affoltern (CHF 0.145 Mio.) sowie dem Darlehen gegenüber der Spitex Knonaueramt (CHF 0.237 Mio.).

Laufende Verpflichtungen

Setzen sich hauptsächlich aus Kreditoren (CHF 2.379 Mio.) und aus Depotgeldern für die Grundstückgewinnsteuer (CHF 1.386 Mio.) sowie Depotgelder aus dem Betreibungsamt (CHF 1.710 Mio.) zusammen.

Mittel- und langfristige Schulden

Beinhalten ausschliesslich Festgelder gegenüber der ZKB (CHF 3.5 Mio.).

Rückstellungen und Transitorische Passiven

Die Rückstellungen bleiben auf dem Vorjahresniveau (beinhaltet mögliche Rückforderungen für Pflegekosten MiGeL). Die Transitorische Passiven enthalten erfolgswirksame Abgrenzungsbuchungen aus internen Gebührenverrechnungen sowie Mandatsträgerentschädigungen aus dem Sozialen Bereich.

Laufende Rechnung - Institutionelle Gliederung

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Behörden und Verwaltung	2'618'518	867'790	2'246'100	835'600	2'299'097	741'408
1 Rechtsschutz und Sicherheit	1'362'300	536'691	1'400'200	582'500	1'228'056	536'072
2 Bildung	5'684'942	229'053	5'819'800	223'900	5'475'634	272'879
3 Kultur und Freizeit	608'129	241'582	579'300	226'000	626'028	227'947
4 Gesundheit	1'016'675	0	797'500	0	764'806	0
5 Soziale Wohlfahrt	3'242'459	1'214'476	3'165'700	1'027'800	2'913'092	1'008'793
6 Verkehr	935'316	244'532	931'300	242'500	982'155	231'230
7 Umwelt und Raumordnung	3'010'689	2'740'945	2'858'100	2'571'500	2'877'253	2'589'289
8 Volkswirtschaft	166'101	500'773	170'300	414'000	176'823	491'267
9 Finanzen und Steuern	2'438'140	15'644'593	2'914'400	14'194'500	2'263'841	14'901'854
Total	21'083'269	22'220'435	20'882'700	20'318'300	19'606'784	21'000'739
Jahresergebnis	1'137'166		-564'400		1'393'955	

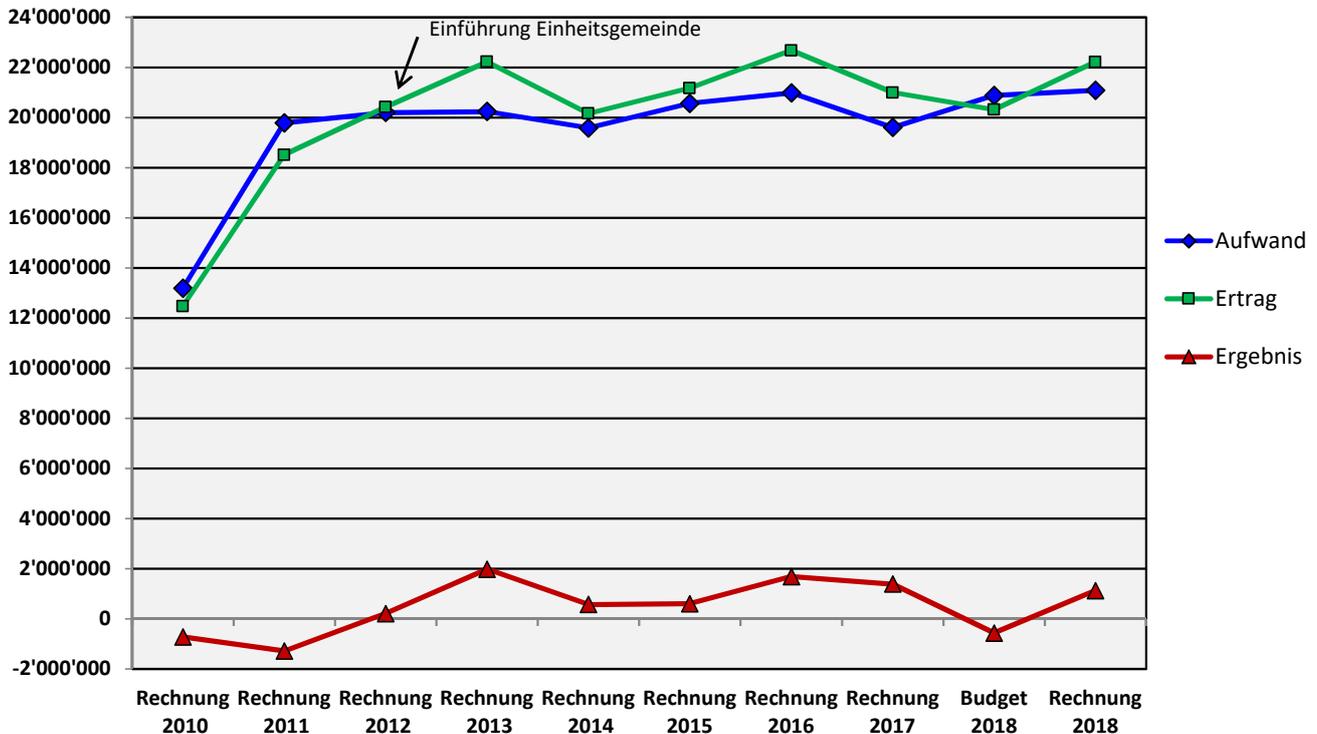
Die Rechnung weist einen Ertragsüberschuss von + CHF 1'137'166 aus.

Im Aufwand sind **Abschreibungen (Verwaltungsvermögen)** von CHF 1'375'511 enthalten.

Die **Nettoinvestitionen** im Verwaltungsvermögen betragen CHF 3'790'990 (Details gemäss Investitionsrechnung).

Die Gesamtrechnung zeigt einen **Finanzierungsfehlbetrag I von CHF 1'278'313** und einen **Finanzierungsfehlbetrag II von CHF 1'313'734**. Ein Finanzierungsfehlbetrag entsteht, wenn die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens grösser sind als die Summe der selbst erwirtschafteten Mittel.

Entwicklung der Laufenden Rechnung (in CHF)



Laufende Rechnung - 0 Behörden und Verwaltung

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
011	Legislative	70'733		62'500	500	75'776	508
012	Exekutive	245'994		260'500		231'443	
020	Gemeindeverwaltung	2'060'153	620'910	1'659'500	576'000	1'732'882	474'997
091	Mehrzweckgebäude	142'021	199'486	130'800	206'500	117'805	219'657
092	Gemeindehaus	44'272	30'000	50'800	31'500	55'900	30'000
093	Übrige Verwaltungsliegenschaften	16'474	11'700	37'800	17'600	41'173	12'915
094	Gemeindesaal	38'871	5'694	44'200	3'500	44'119	3'330
Total		2'618'518	867'790	2'246'100	835'600	2'299'097	741'408
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-1'750'728		-1'410'500		-1'557'689

011 Legislative + CHF 8'733

Der Mehraufwand entstand durch nicht budgetierte Zusatzkosten für die Erneuerungswahlen.

012 Exekutive - CHF 14'506

Ein Rekurs vom Vorjahr konnte abgeschlossen werden. Infolge dessen sind weniger Anwaltskosten angefallen. Die Sozialleistungen an den Gemeinderat sind tiefer ausgefallen als budgetiert.

020 Gemeindeverwaltung + CHF 355'743

Aufgrund einer Aufstockung im Steueramt und Bauamt stieg der Personalaufwand an. Zudem wurde externes Personal (Springer) beigezogen. Durch die HRM2-Umstellung und eines EDV-Systemwechsels sind höhere EDV-Kosten als geplant angefallen. Die Weiterverrechnung der Kosten für das Führen des Gemeindesteueramtes Rifferswil erhöhten zudem den Ertrag in diesem Bereich.

091 Mehrzweckgebäude + CHF 18'235

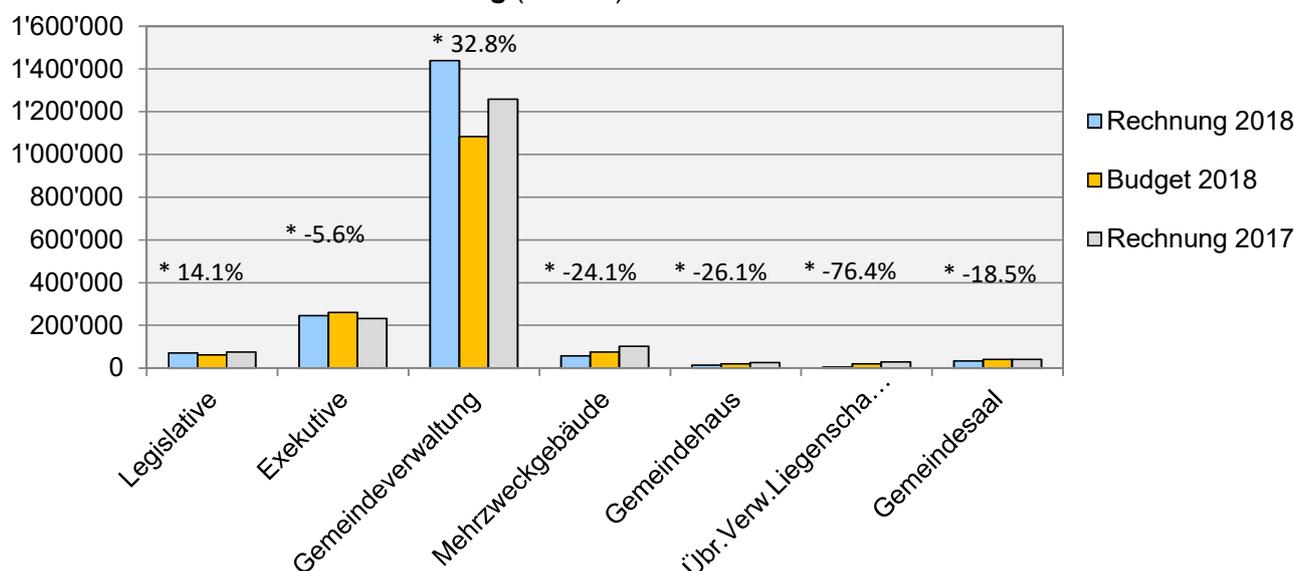
Im Mehrzweckgebäude fielen mehr Unterhaltsarbeiten (Sanierung der Zufahrt) an.

093 Übrige Verwaltungsliegenschaften - CHF 15'426

Die Reinigung des Posthauses wurde im Jahr 2017 an einen externen Dienstleister ausgelagert. Im Jahr 2018 wurde im Rahmen eines Integrationsprogramms für Asylsuchende der Auftrag neu vergeben, wobei die Abrechnung direkt über den Sozialdienst erfolgte.

Die Gesamtabweichung gegenüber dem Budget beträgt + CHF 340'228.

Behörden und Verwaltung (in CHF)



* = Abweichung Rechnung 2018 gegenüber Budget 2018 in %

Laufende Rechnung - 1 Rechtsschutz und Sicherheit

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
100	Rechtspflege	454'095	61'631	509'900	102'000	383'196	106'869
101	Betriebsamt Hausen am Albis	438'474	438'474	442'500	442'500	394'448	394'448
110	Polizei	123'047		114'500	1'000	117'646	
120	Rechtssprechung	18'042	4'390	18'500	5'000	18'680	4'420
140	Feuerwehr und Feuerpolizei	267'093	28'096	248'300	28'000	247'681	26'835
150	Militär	1'956		3'200		1'481	
160	Zivilschutz	59'290	4'100	63'000	4'000	64'617	3'500
161	Ziviles Gemeindeführungsorgan	303		300		304	
Total		1'362'300	536'691	1'400'200	582'500	1'228'056	536'072
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-825'609		-817'700		-691'983

100 Rechtspflege - CHF 15'436

Die Rechnungen für die Nachführung des Vermessungswerks und Grundbuchs wurden ab dem Jahr 2018 direkt über die Bauherrschaft abgerechnet. Infolge dieses Systemwechsels ergaben sich tiefere Aufwendungen und Erträge.

110 Polizei + CHF 9'547

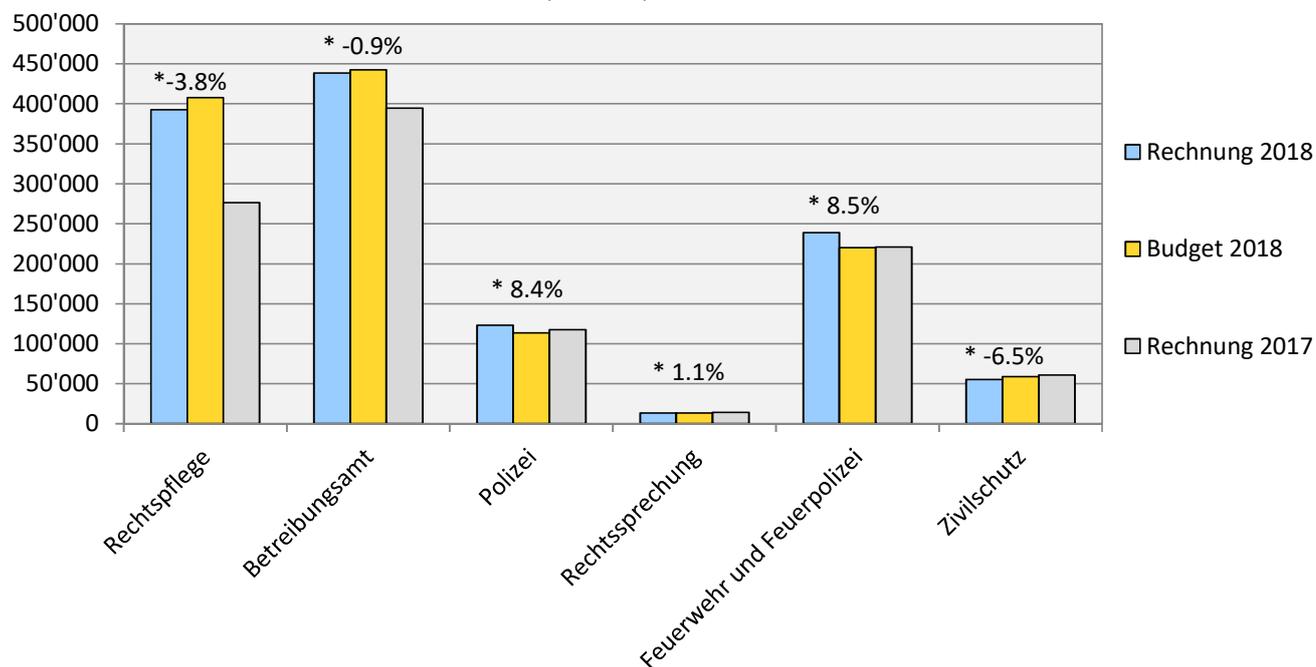
Der Jahresbeitrag an die Kommunalpolizei Affoltern am Albis erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr.

140 Feuerwehr und Feuerpolizei + CHF 18'697

Im Jahr 2018 fielen höhere Kosten für Servicearbeiten an Fahrzeugen an. Zudem wurden vermehrt Ausbildungskurse (Fahrlektionen und First Responder Grund- und Erneuerungskurse) für das Personal der Feuerwehr durchgeführt.

Die Gesamtabweichung gegenüber dem Budget beträgt + CHF 7'909.

Rechtsschutz und Sicherheit (in CHF)



* = Abweichung Rechnung 2018 gegenüber Budget 2018 in %

Laufende Rechnung - 2 Bildung

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200	Kindergarten	523'470	4'550	448'700		464'078	6'500
210	Primarschule	3'008'921	16'590	3'004'000	9'900	2'900'441	10'493
213	Tagesstrukturen	196'562	123'083	224'100	160'000	195'227	173'283
214	Musikschule						
217	Schulliegenschaften/Anlagen	703'561	34'774	641'200	37'200	641'337	40'755
218	Volksschule Allgemein	194'526	6'850	195'300		180'403	
219	Schulverwaltung	403'901	5'750	416'600	4'800	392'905	6'750
220	Sonderschulung	652'920	37'457	888'700	12'000	700'031	35'099
290	Bildungswesen, Übriges	1'080		1'200		1'212	
Total		5'684'942	229'054	5'819'800	223'900	5'475'634	272'879
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-5'455'888		-5'595'900		-5'202'755

200 Kindergarten + CHF 70'220

Höhere Lohnkosten der Lehrkräfte fielen infolge anteilmässiger Umbuchung in den Bereichen Logopädie und DaZ (Deutsch als Fremdsprache) ab August 2018 an. Ebenfalls erhöhten sich die kantonalen Besoldungsanteile infolge Erhöhung Anstellungsprozente.

210 Primarschule - CHF 1'769

Durch eine geringere Anzahl von Vikariaten (Stellvertretungen) konnten die Personalkosten tiefer gehalten werden. Durch die Einführung des Lehrplans 21 fielen höhere Kosten beim Schulmaterial an. Aufgrund einer tieferen Anzahl von Asylkindern trug die Gemeinde Hausen am Albis einen grösseren Anteil an den Gesamtkosten.

213 Tagesstrukturen + CHF 9'380

Die Kostgelder sind für das Jahr 2018 infolge einer geringeren Nachfrage tiefer ausgefallen als budgetiert. Demgegenüber konnten die Lohnkosten gesenkt werden.

217 Schulliegenschaften + CHF 64'787

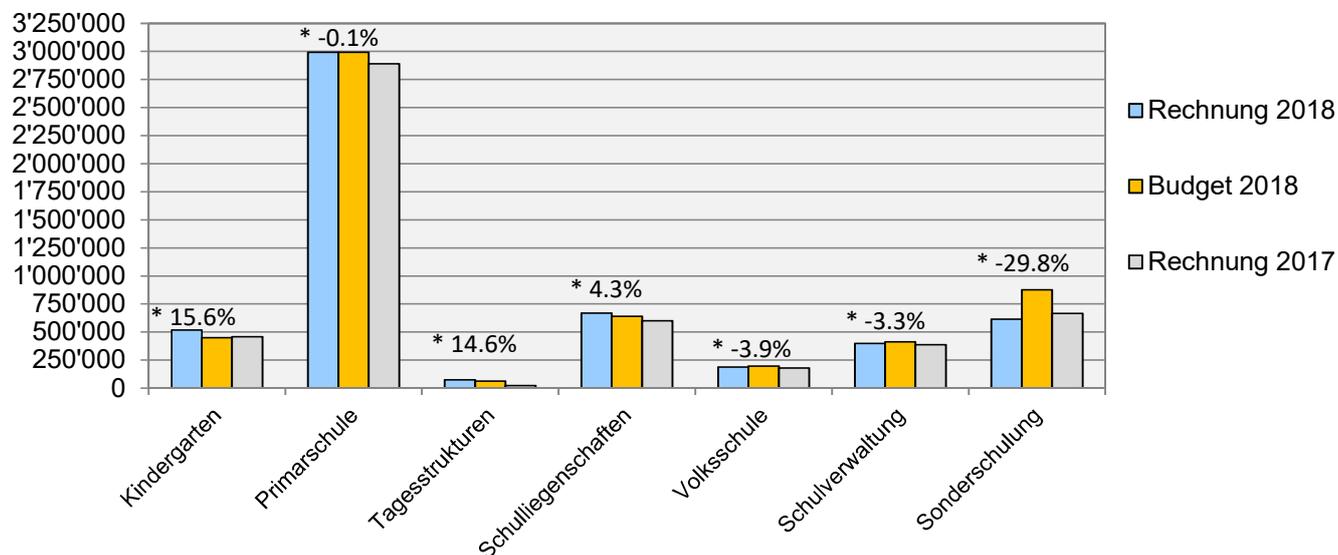
Durch das Schulhausprovisorium (Provisorium und Miete) auf dem Areal der Primarschule Hausen am Albis sowie einem vermehrten Unterhalt bei den Schulliegenschaften (Erneuerung Bodenbelag bei der Primarschule) erhöhte sich der Aufwand in diesem Bereich.

220 Sonderschulung - CHF 261'237

Die Gemeinde wies im Jahr 2018 weniger Sonderschüler auf. Dadurch sanken die Personalkosten, Transportkosten und den Beitrag an Sonderschulen deutlich.

Die Gesamtabweichung gegenüber dem Budget beträgt - CHF 140'012.

Bildung (in CHF)



* = Abweichung Rechnung 2018 gegenüber Budget 2018 in %

Laufende Rechnung - 3 Kultur und Freizeit

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300	Kulturförderung	197'074	2'301	189'800	3'000	199'705	985
305	Gemeindebibliothek	166'350	166'350	162'200	162'200	158'575	158'575
310	Denkmalpflege, Heimatschutz	2'459		6'400		16'225	
330	Parkanlagen, Wanderwege	18'651		12'200		17'798	
340	Sport	115'279	5'061	109'500	1'000	132'923	11'087
350	Jugendtreff	108'317	67'870	99'200	59'800	100'801	57'300
Total		608'129	241'582	579'300	226'000	626'028	227'947
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-366'547		-353'300		-398'082

300 Kulturförderung + CHF 7'973

Der Beitrag an die Gemeindebibliothek (Kostendeckung) fiel höher aus als budgetiert. Zudem wurden mehr Beiträge an öffentliche Institutionen gesprochen.

310 Denkmalpflege, Heimatschutz - CHF 3'942

Die Minderaufwendungen resultieren aus weniger Schutzabklärungen und Gutachten.

330 Parkanlagen, Wanderwege + CHF 6'451

Es fielen mehr Arbeitsstunden (interne Verrechnung) für den Unterhalt an.

340 Sport + CHF 1'718

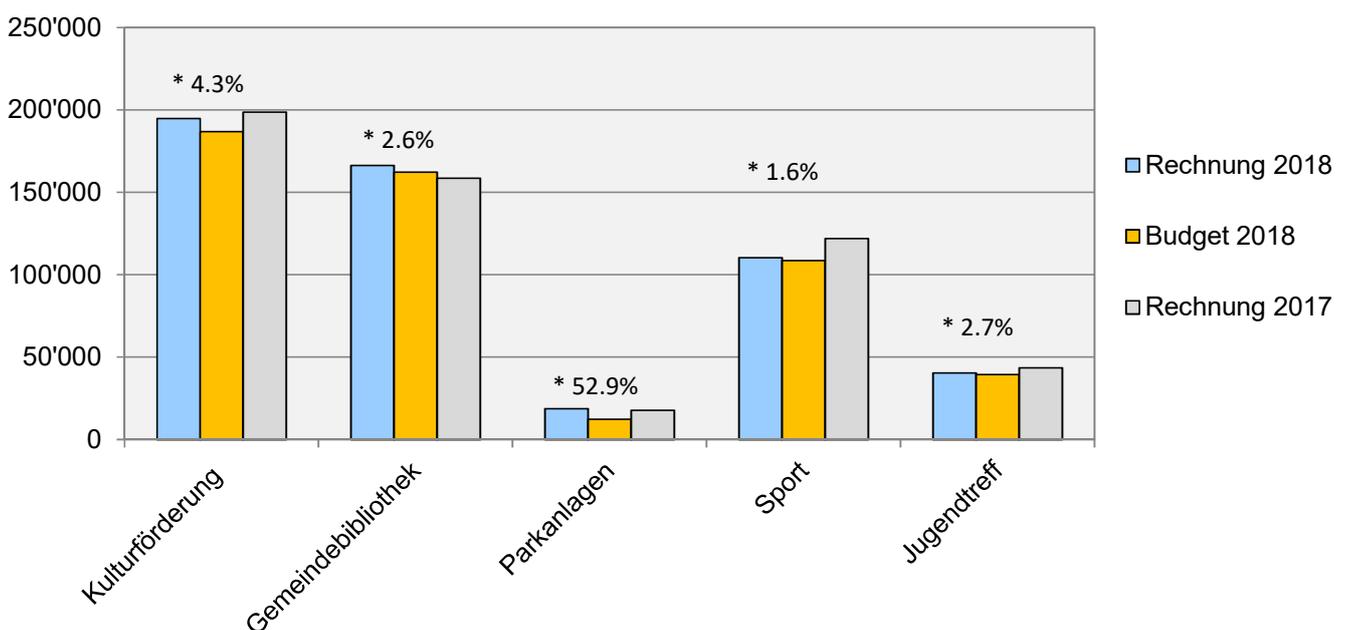
Die Erhöhung der Aufwendungen sind auf die Sanierung eines Dachschadens im Garderobengebäude sowie auf Sanierungen im Zusammenhang mit der Schiessanlage zurückzuführen.

350 Jugendtreff + CHF 1'047

Erhöhte Kosten infolge Anschaffung von EDV-Material.

Die Gesamtabweichung gegenüber dem Budget beträgt + CHF 13'247.

Kultur und Freizeit (in CHF)



* = Abweichung Rechnung 2018 gegenüber Budget 2018 in %

Laufende Rechnung - 4 Gesundheit

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400	Spitäler						
415	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	622'434		450'000		415'459	
440	Ambulante Krankenpflege	38'634		11'500		25	
445	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	297'498		273'000		293'326	
450	Krankheitsbekämpfung	23'127		11'200		14'545	
460	Schulgesundheitsdienst	21'358		30'800		22'494	
470	Lebensmittelkontrolle	5'528		4'800		5'341	
490	Gesundheitswesen Übriges	8'096		16'200		13'616	
Total		1'016'675		797'500		764'806	
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-1'016'675		-797'500		-764'806

415 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime + CHF 172'434

Die Anzahl an pflegebedürftigen Personen in Heimen hat zugenommen. Dadurch resultierte ein Kostenanstieg.

440 Ambulante Krankenpflege + CHF 27'134

Die Beiträge an die Spitex Knonaueramt haben sich erhöht.

450 Krankheitsbekämpfung + CHF 11'927

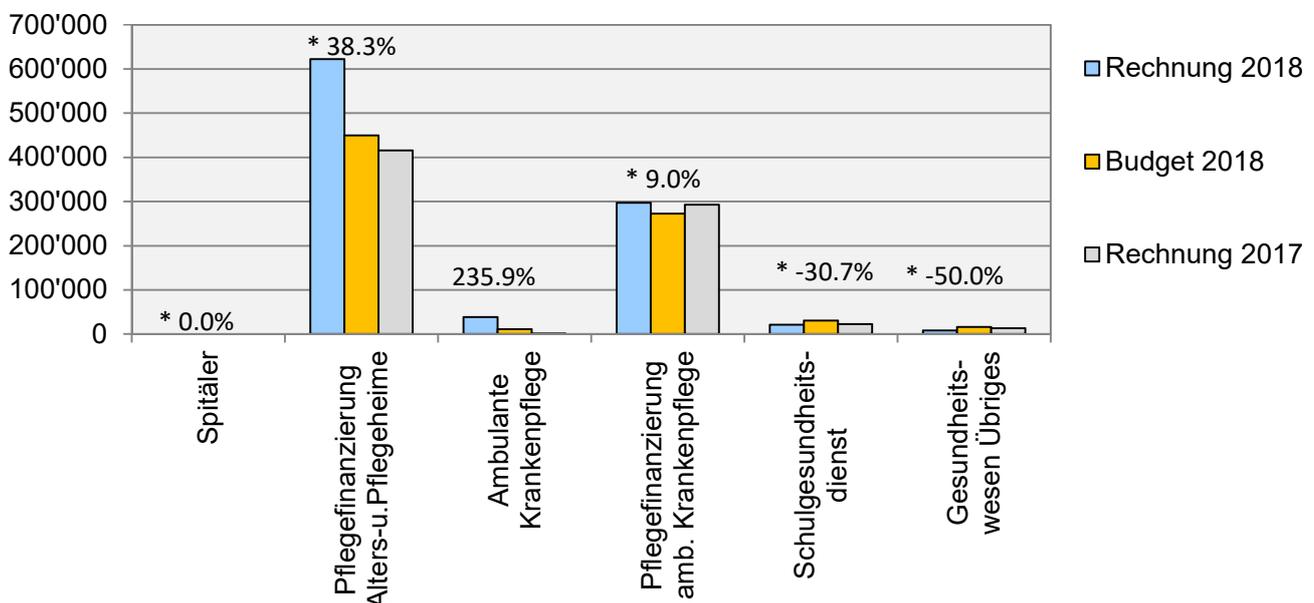
Der Beitrag an den Sozialdienst für die Suchtberatung und die Suchtpräventionsstelle wurden im Jahr 2018 von der Sozialen Wohlfahrt in die Krankheitsbekämpfung umgegliedert.

460 Schulgesundheitsdienst - CHF 9'442

Der Minderaufwand begründet sich mit den tieferen Behandlungskosten für den Schulzahnarzt.

Die Gesamtabweichung gegenüber dem Budget beträgt + CHF 219'175.

Gesundheit (in CHF)



* = Abweichung Rechnung 2018 gegenüber Budget 2018 in %

Laufende Rechnung - 5 Soziale Wohlfahrt

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
500	Sozialversicherung Allgemeines	18'000	5'367	18'000	5'300	18'000	5'304
520	Krankenversicherung	114'319	117'553	133'000	131'000	99'635	99'035
530	Zusatzleistungen	1'475'799	666'134	1'509'500	677'000	1'374'066	627'417
540	Jugend	181'235		186'900		158'673	
580	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	918'228	422'222	781'400	211'000	768'094	274'306
581	Freiwillige wirtschaftliche Hilfe					3'400	
588	Asylbewerberbetreuung	147'226		102'500		62'819	
589	Soziale Wohlfahrt Übriges	387'653	3'200	434'400	3'500	428'406	2'731
Total		3'242'459	1'214'476	3'165'700	1'027'800	2'913'092	1'008'793
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-2'027'983		-2'137'900		-1'904'299

530 Zusatzleistungen - CHF 22'835

Die Unterstützungskosten sind abhängig von der Anzahl bedürftiger Personen.

540 Jugend - CHF 5'666

Der Beitrag an das AJB (Amt für Jugend und Berufsberatung) fiel tiefer aus als budgetiert. Zudem wurden weniger JuKo-Projekte realisiert und es resultierten tiefere Ausgaben für die Präventions- und Jugendberatungsstelle.

580 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe - CHF 74'394

Die Unterstützungskosten sind abhängig von der Anzahl bedürftiger Personen.

588 Asylbewerberbetreuung + CHF 44'726

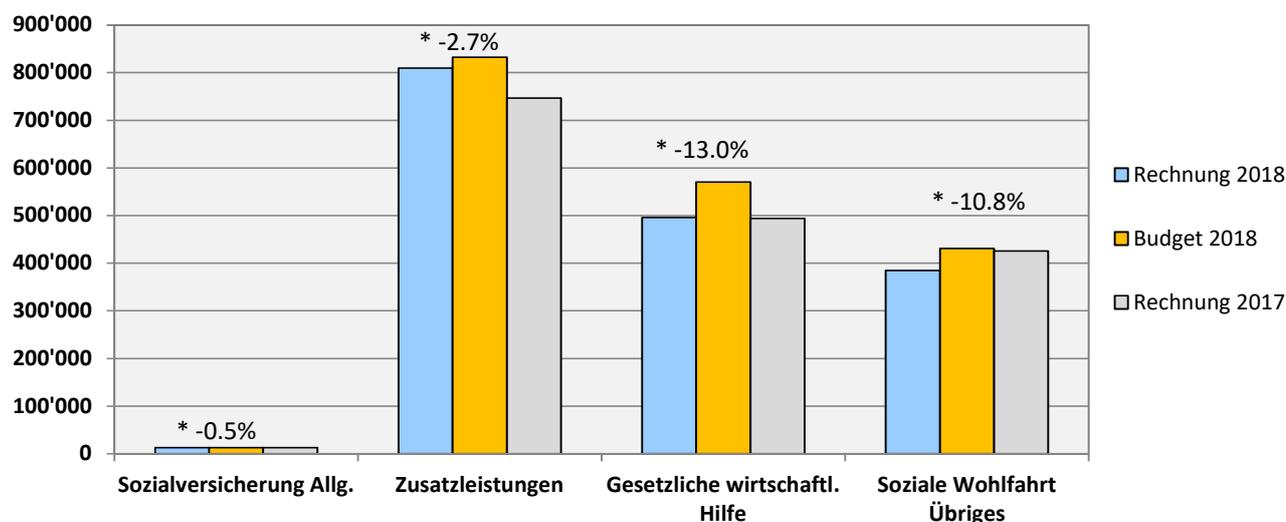
Neu werden die vorläufig aufgenommenen Ausländer nicht mehr durch die wirtschaftliche Hilfe, sondern durch das Asylwesen finanziert. Dadurch ergibt sich eine Verschiebung der Kosten zwischen diesen beiden Bereichen.

589 Soziale Wohlfahrt Übriges - CHF 46'447

Es sind tiefere Kosten für den Sozialdienst für die Bereiche gesetzliche wirtschaftliche und persönliche Hilfe angefallen.

Die Gesamtabweichung gegenüber dem Budget beträgt - CHF 109'917.

Soziale Wohlfahrt (in CHF)



* = Abweichung Rechnung 2018 gegenüber Budget 2018 in %

Laufende Rechnung - 6 Verkehr

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620	Gemeindestrassen	784'027	244'532	775'500	242'500	795'116	231'230
640	Bundesbahnen	6'770		4'000		5'690	
650	Regionalverkehr	144'519		151'800		181'349	
Total		935'316	244'532	931'300	242'500	982'155	231'230
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-690'784		-688'800		-750'925

620 Gemeindestrassen + CHF 6'495

Ein leicht erhöhter Personalaufwand entstand aufgrund zweimonatiger Doppelbesetzung. Zudem resultierten Mehrkosten für Strassenreinigung (Sturm Burglind) und Sanierungsarbeiten auf dem Postplatz und der Heischerstrasse. Zusätzliche Springerkosten erhöhten diesen Bereich ebenfalls.

650 Bundesbahnen - CHF 7'281

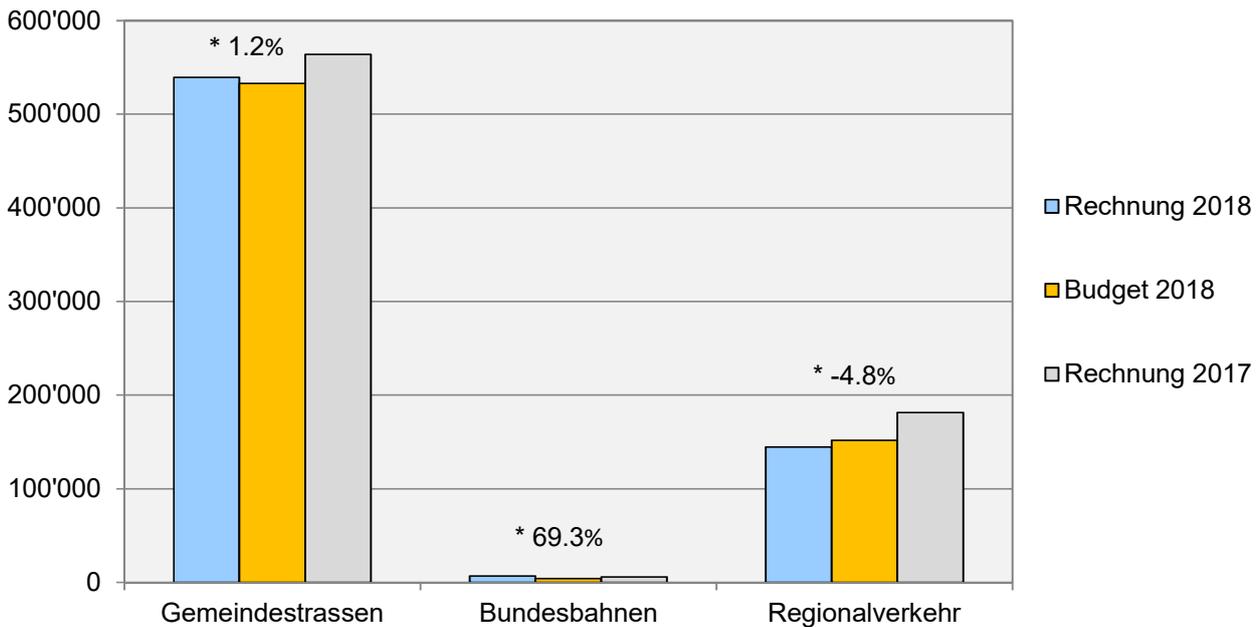
Der Aufwand richtet sich nach den Vorgaben des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV).

Die Gesamtabweichung gegenüber dem Budget beträgt + CHF 1'984.

640 Bundesbahnen + CHF 2'770

Der Verkauf der Tageskarten GA-Flexicard war nicht kostendeckend.

Verkehr (in CHF)



* = Abweichung Rechnung 2018 gegenüber Budget 2018 in %

Laufende Rechnung - 7 Umwelt und Raumordnung

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
700	Wasserversorgung	13'353		17'800		28'518	
701	Wasserwerk	1'407'640	1'407'640	1'281'400	1'281'400	1'317'169	1'317'169
710	Abwasserbeseitigung	1'022'878	1'022'878	926'600	926'600	939'203	939'203
720	Abfallbeseitigung	282'116	282'116	333'500	333'500	295'869	295'869
740	Friedhof und Bestattung	93'460	4'829	106'300	4'000	89'575	10'601
750	Gewässerunterhalt und -verbauung	101'123		87'300	9'000	103'013	8'164
770	Umwelt / Ökologie	10'390	2'227	22'100		29'471	
780	Übriger Umweltschutz	55'431	21'256	47'600	17'000	47'768	18'254
790	Raumordnung	24'299		35'500		26'638	
Total		3'010'689	2'740'945	2'858'100	2'571'500	2'877'224	2'589'260
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-269'744		-286'600		-287'964

700 Wasserversorgung - CHF 4'447

Die Abgabe für die Siedlungsentwässerung hat sich verringert.

701 Wasserwerk + CHF 126'240

Aus der Rechnung 2018 resultiert ein **Ertragsüberschuss** von **CHF 481'437.32** (Einlage in Spezialfinanzierung).

Aus den getätigten Investitionen ergeben sich **Abschreibungen** von **CHF 305'421.58**.

710 Abwasserbeseitigung + CHF 96'278

Aus der Rechnung 2018 resultiert ein **Ertragsüberschuss** von **CHF 222'395.69** (Einlage in Spezialfinanzierung).

Aus den getätigten Investitionen ergeben sich **Abschreibungen** von **CHF 257'479.47**.

720 Abfallbeseitigung - CHF 51'384

Aus der Rechnung 2018 resultiert ein **Aufwandüberschuss** von **CHF 2'593.14** (Entnahme aus Spezialfinanzierung).

740 Friedhof und Bestattung - CHF 13'669

Der Aufwand richtet sich nach der Anzahl Todesfälle.

750 Gewässerunterhalt und -verbauung + CHF 22'823

Der erhöhte Aufwand lässt sich durch die Kosten für externes Personal (Springer) im Bereich Tiefbau erklären.

770 Umwelt / Ökologie - CHF 13'937

Es sind weniger Unterhaltskosten als budgetiert angefallen.

780 Übriger Umweltschutz + CHF 3'575

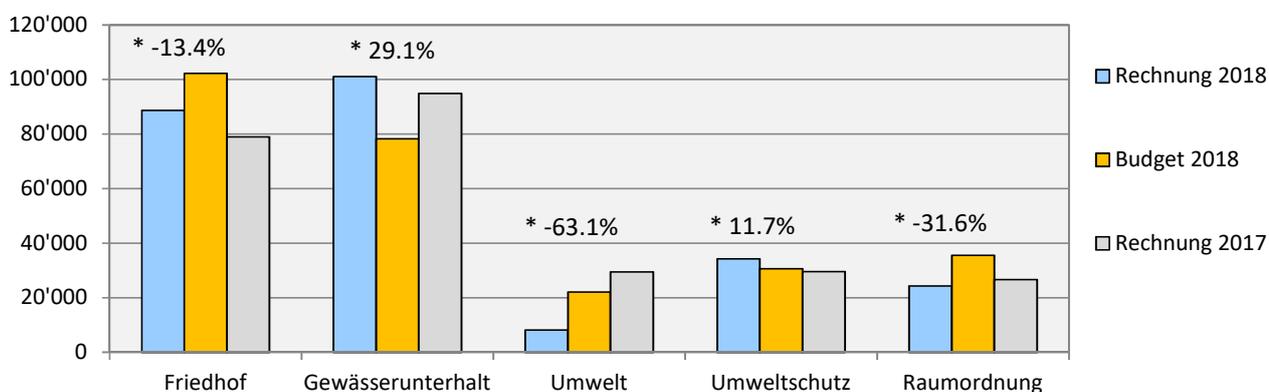
Erstmalig fiel Miete für den Kadaverraum an und es entstanden Mehrkosten für den Unterhalt von Hundesäuberungsplätzen.

790 Raumordnung - CHF 11'201

Es fielen weniger Planungs- und Projektierungskosten als budgetiert an.

Die Gesamtabweichung gegenüber dem Budget beträgt - CHF 16'856.

Umwelt und Raumordnung (in CHF)



* = Abweichung Rechnung 2018 gegenüber Budget 2018 in %

Laufende Rechnung - 8 Volkswirtschaft

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
800	Landwirtschaft	11'357	2'490	13'500	2'000	11'045	2'388
810	Forstwesen	153'144	149'275	153'800	114'700	164'378	154'336
820	Jagd und Fischerei		1'879		2'300		1'879
840	Industrie, Gewerbe, Handel		279'780		230'000		263'940
860	Energieversorgung		67'350		65'000		68'724
869	Energie Übriges	1'600		3'000		1'400	
Total		166'101	500'773	170'300	414'000	176'823	491'267
Mehrertrag / Mehraufwand (-)		334'672		243'700		314'445	

810 Forstwesen + CHF 35'231

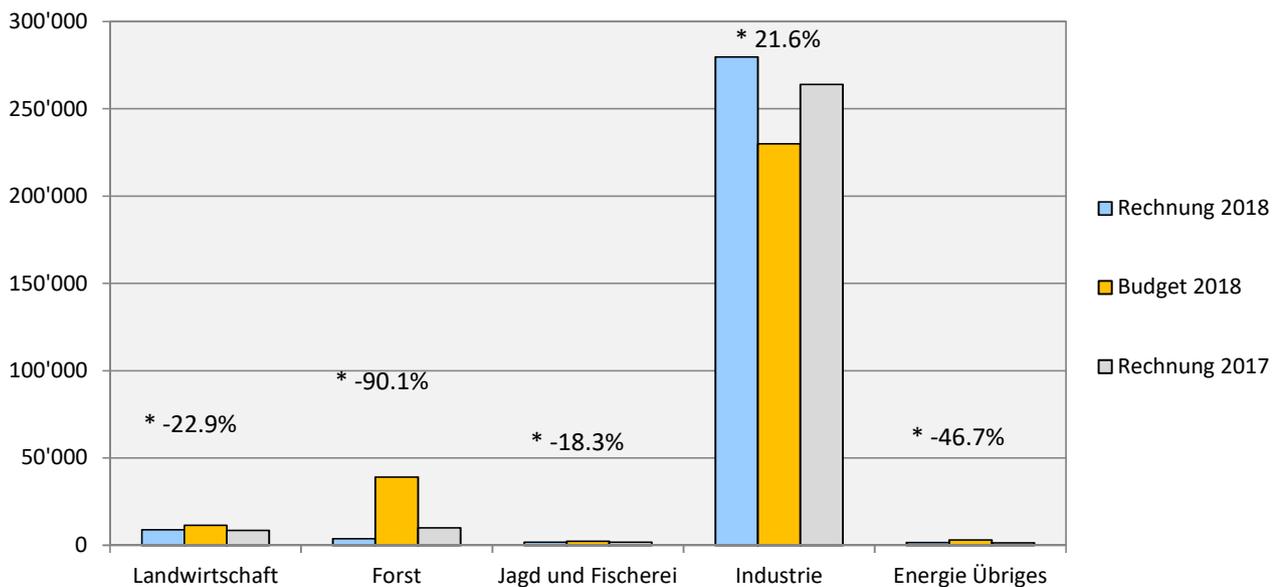
Der Mehrertrag lässt sich dadurch erklären, dass bestimmte Projekte angefallen sind, welche rückerstattungsberechtigt waren. Zudem wurde eine Einmalzulage für die Bekämpfung für Borkenkäfer an den Forstwart ausgerichtet.

840 Industrie, Gewerbe, Handel + CHF 49'780

Die Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank fiel höher aus als budgetiert.

Die Gesamtabweichung gegenüber dem Budget beträgt + CHF 90'972.

Volkswirtschaft (in CHF)



* = Abweichung Rechnung 2018 gegenüber Budget 2018 in %

Laufende Rechnung - 9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900 Gemeindesteuern	71'323	11'724'845	128'900	9'976'200	99'373	11'122'717
920 Finanzausgleich	525'134	2'673'799	524'500	2'670'000	518'442	2'639'341
930 Einnahmenanteile		4'476		2'300		2'087
940 Kapitaldienst	134'537	381'984	78'100	397'700	78'063	383'068
941 Buchgewinne und Buchverluste		4'000				1'620
942 Grundeigentum Finanzvermögen	325'036	292'588	324'700	279'000	339'633	266'520
990 Abschreibungen	1'382'111	562'901	1'858'200	869'300	1'228'329	486'500
996 Neubewertung Grundeigentum						
999 Abschluss	1'137'166				1'393'955	
Total	3'575'307	15'644'593	2'914'400	14'194'500	3'657'796	14'901'854
Mehrertrag / Mehraufwand (-)	12'069'286		11'280'100		11'244'058	

900 Gemeindesteuern + CHF 1'806'222

Die Ertragssteigerung resultiert massgeblich aus den höheren Einnahmen bei den ordentlichen Steuern aus dem Rechnungsjahr, den ordentlichen Steuern aus früheren Jahren sowie aus den Quellensteuern.

940 Kapitaldienst - CHF 72'153

Die Spezialfinanzierung wurde zwischen dem Jahr 2016 und 2017 nicht verzinst. Infolge der Anweisung des Bezirksrates wurden die Spezialfinanzierungen für das Jahr 2018 wieder verzinst.

942 Grundeigentum Finanzvermögen + CHF 13'252

Mehrertrag durch zusätzliche Mieteinnahmen aus der Liegenschaft Unterdorf 7.

990 Abschreibungen - CHF 169'690

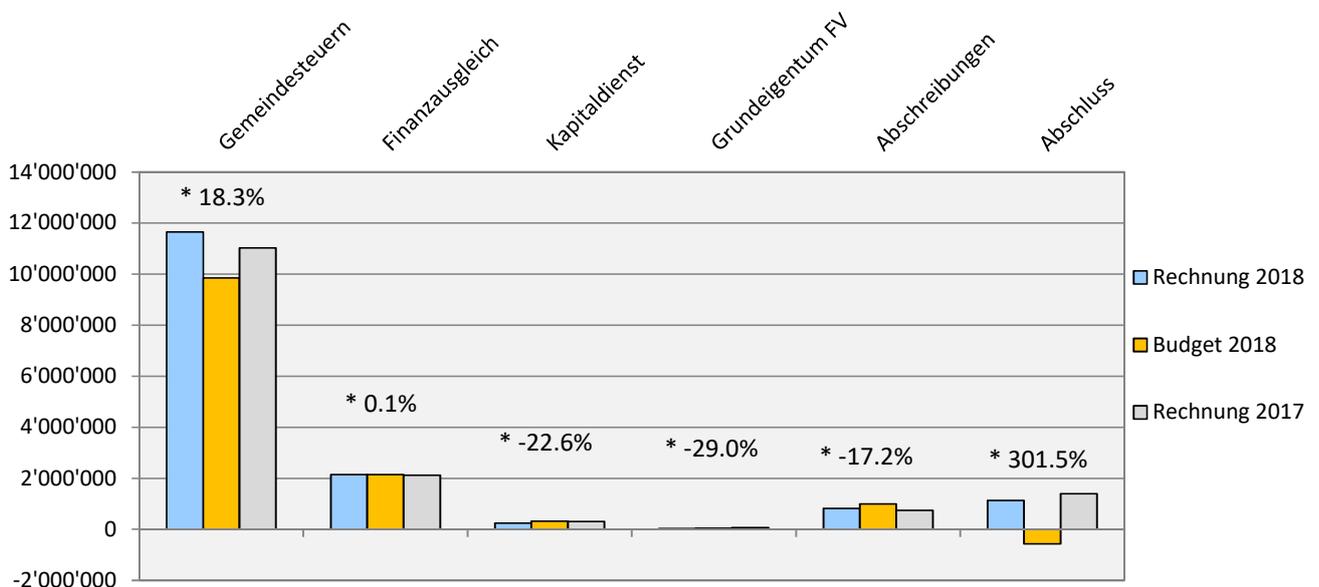
Die geringeren getätigten Investitionen führten zu einem tieferen Abschreibungsaufwand.

999 Abschluss CHF 1'137'166

Massgebend für den positiven Rechnungsabschluss waren die höheren Steuereinnahmen und die tieferen Abschreibungen infolge der geringeren Investitionstätigkeit.

Die Gesamtabweichung gegenüber dem Budget beträgt + CHF 789'186.

Finanzen und Steuern (in CHF)



* = Abweichung Rechnung 2018 gegenüber Budget 2018 in %

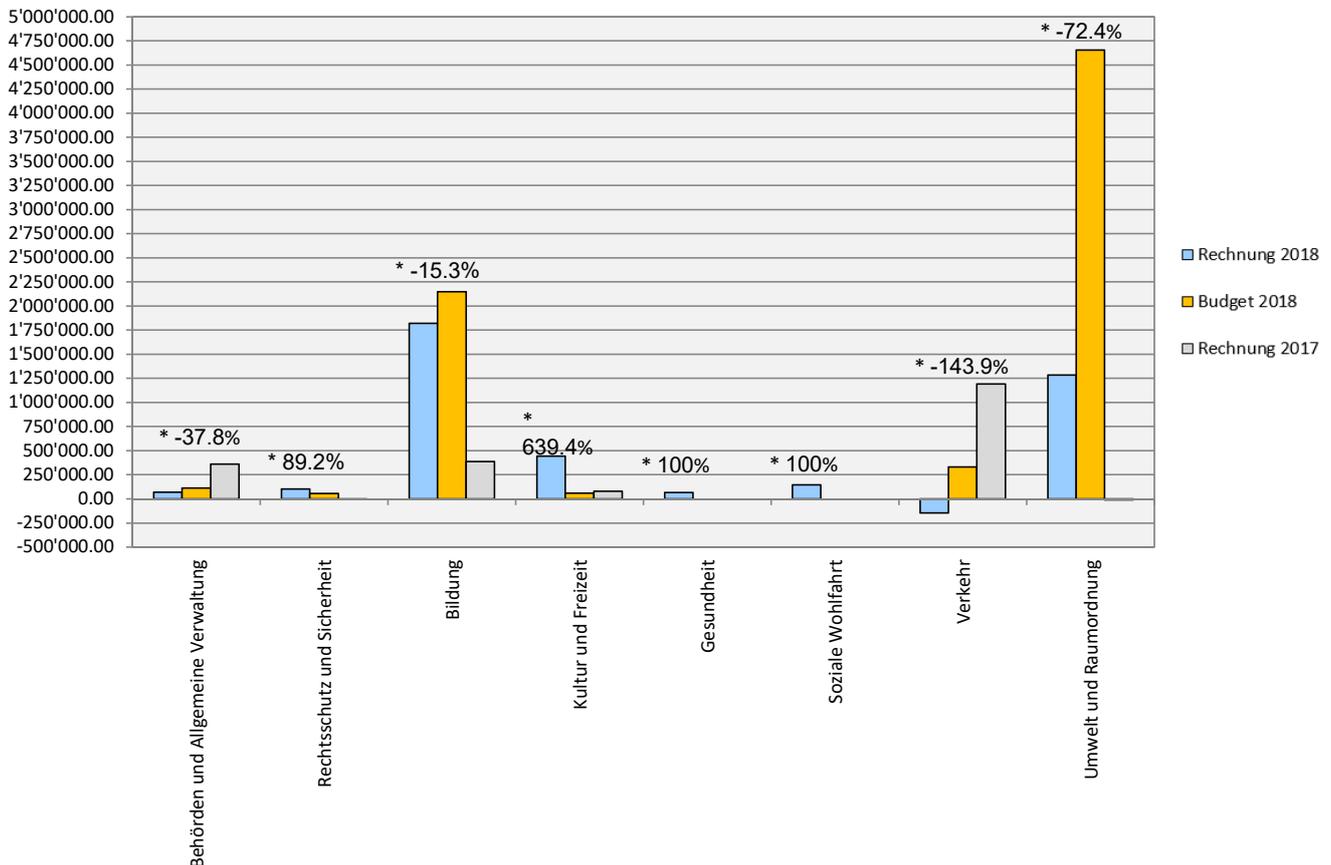
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
Investitionsrechnung Politische Gemeinde	2'410'087	2'410'087	9'363'000	2'002'000	2'410'087	2'410'087
Saldo				7'361'000		
0 Behörden und Allgemeine Verwaltung						
020 Gemeindeverwaltung						
506001 Mobiliar, Apparate und Einrichtungen					15'466	
506002 EDV-Anlagen					144'019	
506003 Ersatz Telefonanlage	474				28'454	
091 Mehrzweckgebäude						
503003 Anschaffung Treppenlift						
503004 Umnutzung Räumlichkeiten Spitex	2'775				26'098	
503005 Sanierung Holzschnittelheizung	44'674				67'392	
506000 Mobiliar, Apparate und Einrichtungen						
092 Gemeindehaus						
501000 Gemeindehaus PP (Ortsdurchfahrt Kanton)						
503005 Ersatz Fenster EG+Bibliothek			90'000			
093 Übrige Verwaltungsliegenschaften						
506000 Mobiliar, Apparate und Einrichtungen						
094 Gemeindesaal						
506000 Mobiliar, Apparate und Einrichtungen	21'784		22'000		80'531	
669000 Investitionsbeiträge						
Total Behörden und Allgemeine Verwaltung	69'707	-	112'000	-	361'960	-
1 Rechtsschutz und Sicherheit						
100 Rechtspflege						
523002 Dotationskapital IKA KESB	67'451					
140 Feuerwehr und Feuerpolizei						
506002 Mehrzweckfahrzeug						
506003 Mobiliar, Apparate und Einrichtungen	36'604		55'000			
661000 Staatsbeiträge						
160 Zivilschutz						
570000 Durchlaufende Beiträge						
670000 Durchlaufende Beiträge						4'800
Total Rechtsschutz und Sicherheit	104'055	-	55'000	-	-	4'800
2 Bildung						
210 Primarschule						
506000 EDV Anlagen						
506001 Mobiliar, Apparate und Einrichtungen	25'870		25'000			
213 Tagesstrukturen						
506000 Mobiliar, Apparate und Einrichtungen						
217 Schulliegenschaften / Anlagen						
501002 Wegsanierung von Haltestelle Bifang bis Pausenplatz	9'998		25'000			
501097 Garderobenbänke Primarschule	20'000		30'000			
501098 Beleuchtung Pausenplatz Primarschule			12'000			
503022 Schulraumplanung / Neubau						
503023 Provisorium Kindergarten						
503024 Eingang und Keller Primarschule Ebertswil						
503027 Neubau Kindergarten und Schulraum Ebertswil	2'202		1'957'000		310'594	
503028 Sanierung Holzschnittelheizung	47'970				75'816	
503029 Planung und Projektkredit Doppelturnhalle	38'325		100'000			
503030 Baukredit Doppelkindergarten und Schulraum Ebertswil	1'676'364					
506000 Mobiliar, Apparate und Einrichtungen						
Total Bildung	1'820'728	-	2'149'000	-	386'410	-

3	Kultur und Freizeit						
300	Kulturförderung						
562002	Beitrag an Sanierung Kirchturm reformierte Kirchgemeinde						
669000	Übrige eingehende Investitionsbeiträge						
305	Gemeindebibliothek						
506000	Mobiliar, Apparate und Einrichtungen						
340	Sport						
501001	Individualsportanlagen Jonentäli	245'248		332'000		39'590	
501002	Sanierung Schiessanlage Mönchbühl	198'384		100'000			
503003	Photovoltaik-Anlage, Garderobengebäude Jonentäli					39'000	
661000	Staatsbeiträge				50'000		
669000	Übrige eingehende Investitionsbeiträge				332'000		
350	Jugendtreff						
503000	Heizung Jugendtreff			10'000			
	Total Kultur und Freizeit	443'632		442'000	382'000	78'590	-
4	Gesundheit						
440	Ambulante Krankenpflege						
525000	Erhöhung Darlehen Spitex	67'000					
	Total Gesundheit	67'000		-		-	
5	Soziale Wohlfahrt						
589	Soziale Wohlfahrt Übriges						
523001	Dotationskapital IKA Sozialdienst Affoltern	145'078					
	Total Soziale Wohlfahrt	145'078		-		-	
6	Verkehr						
620	Gemeindestrassen						
501023	Heischerstrasse / 2007.005			20'000			
501024	Eingangspforte Rifferswilerstrasse / 2007.006			10'000			
501026	Albisbrunnweg / 2008.001			30'000			
501030	Stutzbach/Eingangstor Albisstr. / 2008.004						
501034	Erschliessung Schonau 1 / 2010.005	46'369				288'607	
501036	Vollenweid WL + Strassensanierung						
501044	Postplatz Hausen / 2013.006	87'670				901'896	
501046	Realisierung BGK/Ortsdurchfahrt (Planung)			10'000		790	
501047	Ausbau Schonaustrasse / 2016.008						
501048	Bergmattstrasse (Deckbelag+Ersatz WL)			30'000			
501049	Vollenweidstrasse (Türle 11 - Rest. Erpel)			10'000			
501096	Strassenbeleuchtung			20'000			
501100	Private Erschliessung und Baulandumlegung "Unterdorf"		397'903				
506001	Ersatz Kommunalfahrzeug (Meili)	150'072		200'000			
661000	Staatsbeiträge		31'230				
669000	Übrige Investitionsbeiträge						
	Total Verkehr	284'111	429'133	330'000	-	1'191'293	-
7	Umwelt und Raumordnung						
701	Wasserwerk	1'719'966	701'014	4'575'000	1'550'000	182'833	270'378
501072	Ausbau GWP / 1. Etappe / 2009.009	1'717'317		4'300'000		97'323	
501078	Albisbrunnweg			45'000			
501080	Vollenweid / WL und Strassensanierung						
501087	Erschliessung Törlenmatt (Privat) / 2013.005	-77				85'510	
501094	Radweg Weiler Vollenweid / Ersatz WL			210'000			
501095	Bergmattstrasse (Deckbelag + Ersatz WL)			20'000			
501099	Sanierung Reservoiranlage Bernhau, 2018.001	1'835					
501101	Ersatz Wasserleitung Ebertswil-Wesenmatt, 2018.004	891					
506001	Leitungskontrollsystem LORNO						
610000	Wasseranschlussgebühren		53'159		100'000		106'744
661000	Staatsbeiträge		641'324				
669000	Übrige Investitionsbeiträge		6'531		1'450'000		163'634

710	Abwasserbeseitigung	278'398	20'699	1'230'000	70'000	85'302	45'096
501038	KSL-Verlegung Ried (KS G15-G15.3) / 2009.005			360'000			
501041	Erschliessung Törlenmatt / 2013.003	325					
501043	BGK Ortsdurchfahrt / Einführung Trennsystem und Liegenschaftsentwässerung	75'827				30'508	
501046	Sanierung ARA / Block 1	29'215		530'000		33'333	
501047	Seebriigstrasse 1 / Verlegung KSL	173'031		340'000		21'462	
610000	Kanalisationsanschlussgebühren		20'699		70'000		45'096
720	Abfallbeseitigung	-	-	30'000	-	-	-
501002	Kadaversammelstelle			30'000			
740	Friedhof und Bestattung	-	-	-	-	-	-
503000	Dachsanierung Friedhofgebäude						
750	Gewässerunterhalt und -verbauung	-	-	390'000	-	30'634	-
509012	Heischerstrasse / 2007.005			100'000		21'600	
509017	Albisbrunnweg / 2008.001			110'000			
509019	Massnahmenplanung Gefahrenkartierung AWEL / 2013.002					-10'800	
509020	Fellibach, Schwellen ersetzen / 2013.004					19'834	
509021	Ersatz Durchlass Heischerbach in der Rüti / 2016.006			180'000			
790	Raumordnung	9'162	-	50'000		5'520	-
581000	Revision Orts- und Raumplanung					5'520	
581001	BZO Revision Gewässerraum; Camping Türlen Gestaltungsplan	9'162		50'000			
	Total Umwelt und Raumordnung	2'007'526	721'713	6'275'000	1'620'000	304'290	315'474
990	Abschluss						
590000	Passivierte Einnahmen	1'150'846				87'545	
690000	Aktivierte Ausgaben		4'941'836				2'089'813
Investitionsrechnung Politische Gemeinde		6'092'682	6'092'682	9'363'000	2'002'000	2'410'087	2'410'087
Saldo			-		7'361'000		-

Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen (in CHF)



* = Abweichung Rechnung 2018 gegenüber Budget 2018 in %

Investitionsrechnung Finanzvermögen

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
Investitionsrechnung FV / Politische Gemeinde		39'421	4'000	50'000		11'016	1'620
Saldo			35'421		50'000		
942	Grundeigentum Finanzvermögen						
701000	Nichtüberbaute Liegenschaften; Erwerb						
701005	Sanierung Strassen Campingplatz Türlerseer						
702012	Campingplatz Türlen Planung Ersatzneubau	35'421		50'000		9'396	
709000	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten FV						
792000	Buchgewinne zugunsten Laufende Rechnung	4'000				1'620	
801000	Nichtüberbaute Liegenschaften FV		4'000				1'620
892000	Buchverluste zugunsten Laufende Rechnung						
	Total	39'421	4'000	50'000	-	11'016	1'620
990	Abschluss						
791000	Abgang Sachwertanlagen Finanzvermögen					1'620	
891000	Zugang Sachwertanlagen						11'016
Investitionsrechnung Politische Gemeinde		39'421	4'000	50'000	-	12'636	12'636
Saldo			35'421		50'000		-

Im **Finanzvermögen** konnten die geplanten **Investitionen** von CHF 50'000 nicht vollumfänglich durchgeführt werden. Die Planung für die **Sanierung des Campingplatzes Türlen** verzögerte sich.

Anhang zur Jahresrechnung 2018

Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser:

Mit der Zustimmung zum GWP Projekt Reservoir Ebertswil, konnte im Jahr 2017 mit der Realisierung begonnen werden. Dies sollte im Jahr 2019 abgeschlossen sein. Die sehr hohen Werte der Spezialfinanzierungen zeigen die kumulierten Rechnungsergebnisse der letzten Jahre auf. Die Spezialfinanzierungen Wasser und Abfall zeigen per Ende 2018 ein Guthaben gegenüber dem Steuerhaushalt. Das Abwasser hingegen zeigt eine Nettoschuld gegenüber dem Steuerhaushalt.

Ab dem Jahr 2019 werden zudem die Abschreibungen tiefer ausfallen, weil mit der Einführung von HRM2 die lineare Abschreibung auf die Nutzungsdauer eingeführt wird, was ebenfalls zu einer Erhöhung der Werte der Spezialfinanzierungen führen wird.

Spezialfinanzierung Kehricht:

Seit der Reduktion der Grundgebühren um 10% ab dem Rechnungsjahr 2014 reduzierten sich die Einnahmen. Das Rechnungsjahr 2018 zeigt wieder eine minimale Entnahme aus der Spezialfinanzierung auf.

Spezialfinanzierung: Wasserwerk

Bilanz (CHF 1'000)

	2016		2017		2018	
	A	P	A	P	A	P
Verwaltungsvermögen (VV)	2'351		2'035		2'748	
Fremdkapital	196		1'113		882	
Spezialfinanzierung		2'547	3'148		3'630	
Total	2'547	2'547	3'148	3'148	3'630	3'630
Nettovermögen/-schul	-196		-1'113		-882	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Spezialfinanzierung: Abwasserbeseitigung

Bilanz (CHF 1'000)

	2016		2017		2018	
	A	P	A	P	A	P
Verwaltungsvermögen (VV)	2'534		2'317		2'317	
Fremdkapital		1'478	1'152		929	
Spezialfinanzierung		1'056	1'165		1'388	
Total	2'534	2'534	2'317	2'317	2'317	2'317
Nettovermögen/-schul	1'478		1'152		929	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Spezialfinanzierung: Abfallwirtschaft

Bilanz (CHF 1'000)

	2016		2017		2018	
	A	P	A	P	A	P
Verwaltungsvermögen (VV)	0		0		0	
Fremdkapital	247		277		274	
Spezialfinanzierung		247	277		274	
Total	247	247	277	277	274	274
Nettovermögen/-schul	-247		-277		-274	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt